

g3a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Rendzina und Braune Rendzina aus Kalkstein des Oberen Muschelkalks, oft mit geringmächtigem Rest der Decklage

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	g-R02a	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend Acker, untergeordnet Grünland und Wald	
<b>Relief</b>	gewölbte und z. T. ausgedehnte flache Scheitelpunkte und Verebnungen sowie schwach bis mittel geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Rendzina und Braune Rendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Kalkstein des Oberen Muschelkalks oft mit geringmächtigem Rest der Decklage	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Lu–Tu3,Gr–fX2–5	1–3 dm
	^k;^k:l–t;Lu–T,fX6	
<b>Karbonatführung</b>	oft ab Bodenoberfläche; Waldböden und Braune Rendzinen unter LN z. T. mit karbonatfreiem Oberboden	
<b>Gründigkeit</b>	flach, stellenweise sehr flach	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise schwach humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L5Vg, L6Vg, L7Vg, sL6Vg, LT5Vg, LT6Vg, LT7Vg, L6V, L5V, LT6V, LIIa3-, LIIla3-, LIIlb3-, LIIlb4-, LIIlb5-, LIIlc3-, LIIlc4-	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet Terra fusca-Rendzina aus steinigem, lehmig-tonigem Kalksteinersatz, z. T. mit geringmächtiger Decklage sowie, oft unter Wald, flach entwickelte Braunerde, Rendzina-Braunerde (g-B06, Kartiereinheit g27) und Braunerde-Rendzina aus Decklage über Kalkstein; vereinzelt Rendzina und Braune Rendzina auf Dolomitstein (g-R03, Kartiereinheit g4); ebenfalls vereinzelt, in exponierten Lagen, Kuppen und Hangversteilungen, sehr flach entwickelte Rendzina; in flachen Mulden, in ebenen Lagen und an schwach geneigten, gestreckten Hängen vereinzelt Terra fusca, Braunerde-Terra fusca (g-CF02, Kartiereinheit g53) und Terra fusca-Parabraunerde (g-L10, Kartiereinheit g44); in flachen Mulden und Hangfußlagen mittel tiefes oft kalkhaltiges Kolluvium (g-K09, Kartiereinheit g65)

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering (80–130 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (30–70 mm)
<b>Luftkapazität</b>	hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch bis sehr hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr gering bis gering (40–90 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.67	Wald: 2.00

### Verbreitung und Besonderheiten